



HESSISCHER LANDTAG

06. 02. 2024

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,**Fraktion der SPD**

Die Schuldenbremse ist Basis einer verantwortungsvollen Finanzpolitik

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass bei der Volksabstimmung im Jahr 2011 rund 70 % der Bürgerinnen und Bürger in Hessen für die Aufnahme der Schuldenbremse in die Verfassung des Landes Hessen gestimmt haben und fühlt sich diesem Votum weiterhin verpflichtet. Er stellt dabei ferner fest, dass das Land Hessen bereits seit 2016 erstmals seit dem Jahr 1969 Altschulden des Landes getilgt und damit schon vor ihrem Inkrafttreten die Voraussetzungen der Schuldenbremse erfüllt hat. Im Rahmen der Corona-Pandemie wurde von der Ausnahmeregelung der Schuldenbremse Gebrauch gemacht.
2. Der Landtag betont, dass sich das Land Hessen auch in der heutigen Zeit vor großen Herausforderungen bedingt durch multiple Krisen befindet: Der verbrecherische russische Angriffskrieg in der Ukraine, der Terror der Hamas in Israel, die anhaltende Inflation, die Sicherstellung der Energieversorgung, ein stagnierendes Wirtschaftswachstum mit steigenden Zinsen und eine enorme Kraftanstrengung bei der Bewältigung der Auswirkungen der Migration: Die Summe dieser Ereignisse führt dazu, dass die Unsicherheiten für den Landeshaushalt derzeit außergewöhnlich hoch sind.
3. In diesen unsicheren Zeiten bekennt sich der Landtag zu einer verantwortungsvollen und soliden Finanzpolitik, die den nachfolgenden Generationen gute Lebensverhältnisse und ein geordnetes Gemeinwesen hinterlässt. Der Landtag bekräftigt, dass die Schuldenbremse Basis und zentrales Element der hessischen Finanzpolitik ist. Er stellt fest, dass sie in Krisenzeiten mit ihren Instrumentarien die erforderlichen finanziellen Spielräume eröffnet, um angemessen und erfolgreich auf die bestehenden Herausforderungen reagieren zu können. Gleichzeitig werden in wirtschaftlich guten Zeiten Altschulden getilgt und die Vorsorge gestärkt. Aus diesem Grund bekennt sich der Landtag zum handlungsfähigen Staat, zur Schuldenbremse und zur Rückzahlung von Schulden, soweit das möglich ist.
4. Der Landtag ist sich der massiven Herausforderungen für den Landeshaushalt in den kommenden Jahren bewusst. Er betont, dass zur dauerhaften Einhaltung der Schuldenbremse sowie zur Sicherung der finanziellen Spielräume für Zukunftsinvestitionen eine klare Prioritätensetzung nötig ist. Dazu gehört unter anderem eine ergebnisoffene Prüfung der gesamten Aufgaben-, Ausgaben und Einnahmestruktur einschließlich der Standardvorgaben des Landes. Zudem kommt der Entbürokratisierung mit dem Ziel einer Vereinfachung der staatlichen Vorgaben und Dienstleistungen eine besondere Bedeutung zu.
5. Der Landtag betont, dass ein solides Haushalten die Basis einer verantwortungsvollen Finanzpolitik und damit auch die Basis für wichtige Zukunftsinvestitionen und ein starkes Hessen bildet. Hiervon profitieren Unternehmen, Kommunen, Vereine und alle Bürgerinnen und Bürger.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 6. Februar 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert